

Protokoll

Jahreshauptversammlung des Bildungsvereins am Kreuzpfuhl e.V. am 05.10.2018

Datum: 05.10.2018, 18:00 Uhr – 18:30 Uhr

Ort: Saal im Frei-Zeit-Haus, Pistoriusstr. 23, 13086 Berlin

Anwesend: 19 Mitglieder und viele Gäste der Veranstaltung „10 Jahre Bildungsverein“

Protokoll: J. Redlich

TOP 1 – Rechenschaftsbericht

Veranstaltungen 2017

- Januar: Jahreshauptversammlung mit Neujahrsempfang
- Ebenfalls Januar: Filmvorführung aus Anlass des Holocaust-Gedenktages „Sonny Boy – eine Liebe in dunkler Zeit“
- März: Buchlesung mit Gisela Steineckert
- April Buchdiskussion „Rotes Grün“ mit Hans Thie
- Mai: Sozial-Kultur-Markt und Bürgerforum zum neuen Berliner Stadtwerk mit Dr. Michael Efler
- Oktober: Zwei Filmveranstaltungen mit anschließendem Gespräch zum 500. Jahrestag der Reformation
- November: Zwei Filmveranstaltungen mit anschließendem Gespräch zum 100. Jahrestag der Oktoberrevolution

Weitere Aktivitäten 2017

- Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsheim Gustav-Adolf-Straße:
 - Überreichen von Geschenke-Tüten für Flüchtlingskinder zu Ostern, zum Schulanfang und zu Weihnachten, finanziert über die Durchführung von Flohmärkten in Zusammenarbeit mit dem Frei-Zeit-Haus e.V.
 - mehrere Märchenstunden mit Vorlesen und Zeichnen mit Kindern Geflüchteter aus dem Heim
 - Im Verlauf des Jahres 2017 gab es zunehmend Hemmnisse in der Zusammenarbeit mit dem Heim, was an mangelndem Interesse der häufig wechselnden Heimleitung lag.
 - Ende des Jahres setzte der Betreiber Geflüchtete auf die Straße und der Berliner Senat musste eingreifen – von solch einem „Partner“ distanziert sich der Verein – die Hilfe für Geflüchtete soll aber fortgesetzt werden
- Catering zu 8 ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen, darunter traditionell: 1. Mai an der Bötzoweiche, nd live und FdL, sowie neu: Catering zur HV Friedrichshain-Kreuzberg
- die Vereinsräume wurden außerdem für folgende Veranstaltungen genutzt
 - den marxistisch-leninistischen Arbeitskreis
 - die Volkssolidarität (wöchentlicher Frauentreff - Canastanachmittage / monatlicher Klubtag)
 - die AG Umwelt und Kleingärten
 - Treffen von Mieterinitiativen
 - Versammlungen der Partei die LINKE
 - Kostenlos überlassen wurden die Vereinsräume zwei Mieterinitiativen aus dem Kiez, und der Initiative zur Betreuung Geflüchteter.

Die Vorhaben zur Instandhaltung/ Renovierung der Vereinsräume (Teppichboden erneuern, Toilettensituation verbessern, Beleuchtung erneuern) konnten 2018 nur zum kleinen Teil verwirklicht werden.

Der Vermieter war über Monate nicht ansprechbar – ohne langfristigen Mietvertrag können wir aber keine Investitionen tätigen.

Für Oktober 2018 ist nun ein Gespräch mit dem Vermieter in Aussicht gestellt.

Sollten wir, wie von uns angestrebt, einen 5-Jahres-Vertrag erhalten, werden wir 2019 den Teppichfußboden erneuern und die Toilettensituation verbessern.

Die Ausleuchtung des Vereinsraumes konnte – provisorisch – verbessert werden.

Ausblick 2019

- Klausurtagung zu den Vorhaben des Vereins mit Ziel eines Jahresplanes
- Teilnahme an der Lichterkette in Pankow zum Holocaust-Gedenktag
- Veranstaltung des Vereins zum Holocaust-Gedenktag

TOP 2 – Finanzbericht

Die aktuelle Mitgliederzahl des Vereins erhöhte sich von 31 auf 34 Mitglieder.

Der Finanzbericht wurde vorgelegt und bestätigt. (siehe Anlage)

TOP 3 – Diskussion und Vorschläge

- Einwerben von Fördermitteln zu den Investitionen über Bundestagsfraktion prüfen
- mit dem Heimatverein und der Volkssolidarität enger zusammenarbeiten
- Werbung für Veranstaltungen verbessern (Flyer, Aushänge)
- Arbeit des Vorstandes muss kontinuierlicher werden
- jüngere Vereinsmitglieder sollten aktiver (neue) Ideen äußern

Sölk Leitert
Vorsitzender

Gert Cramer
stellv. Vorsitzender